

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„Siedlung 1. Änderung“

als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 08.11.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Siedlung 1. Änderung“ sowie den Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Durch die Überplanung sollen weitere dringend benötigte Wohnbauflächen bereitgestellt werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt. Der Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften, der gemeinsamen Begründung und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden in der Zeit von

Freitag, den 18.11.2016 bis einschließlich Dienstag, den 20.12.2016 (Auslegungsfrist)

im Rathaus der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, 2. OG, im Flur des Bauamtes während der üblichen Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr; sowie Mo. bis Mi. nachmittags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Do. nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können Termine zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Denzlingen (Tel. 07666 / 611-206) vereinbart werden. Sämtliche Bebauungsplanun-

terlagen können beim Bauamt (Flur 2, OG) während den Öffnungszeiten von Jedermann ohne Hindernis eingesehen werden und über deren Inhalt sowie über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen Auskunft verlangt werden. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Während der Auslegungsfrist können zu sämtlichen Bebauungsplanunterlagen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Gemeinde Denzlingen, Bauamt, Flur 2, OG, vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber innerhalb der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können.

Denzlingen, den 10.11.2016
gez. Markus Hollemann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„Raiffeisenplatz - 1. BA“

als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 08.11.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Raiffeisenplatz - 1. BA“ sowie den Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) öffentlich auszulegen. Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird der Raiffeisenbank Denzlingen / Sexau e.G. die Möglichkeit gegeben, ein neues Bankgebäude zu errichten. Hierdurch soll gleichzeitig der Bereich des Raiffeisenplatzes eine städtebauliche Aufwertung erhalten. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.

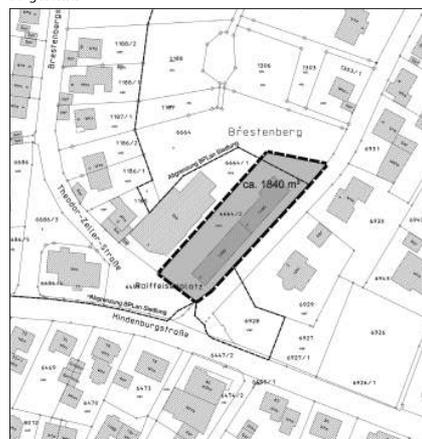
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften, der Vorhaben- und Erschließungsplan, die gemeinsame Begründung und der artenschutzrechtliche Fachbeitrag werden in der Zeit von

Freitag, den 18.11.2016 bis einschließlich Dienstag, den 20.12.2016 (Auslegungsfrist)

im Rathaus der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110 - 79211 Denzlingen, 2. OG, im Flur des Bauamtes während der üblichen Öffnungszeiten (Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr; sowie Mo. bis Mi. nachmittags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Do. nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können Termine zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Denzlingen (Tel.

07666 / 611-206) vereinbart werden. Sämtliche Bebauungsplanunterlagen können beim Bauamt (Flur 2, OG) während den Öffnungszeiten von Jedermann ohne Hindernis eingesehen werden und über deren Inhalt sowie über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen Auskunft verlangt werden. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Während der Auslegungsfrist können zu sämtlichen Bebauungsplanunterlagen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Gemeinde Denzlingen, Bauamt, Flur 2, OG, vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber innerhalb der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können.

Denzlingen, den 10.11.2016
gez. Markus Hollemann
Bürgermeister



Steuertermin Grundsteuer und Gewerbesteuer

Auf 15.11.2016 werden Grundsteuern und die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung. Bei erteilter Abbuchungsermächtigung werden die Beträge abgebucht. Eigentumswechsel teilen Sie bitte dem Rechnungssamt, Fr. Kern (Telefon 07666 / 611175) bzw. Fr. Stein (Telefon 07666 / 611176) mit. Kassenstunden der Gemeindekasse: montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Die Bankverbindungen der Gemeinde Denzlingen im SEPA-Zahlungsverfahren lauten wie folgt: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau: IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64, BIC: FRSPDE66XXX

Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau eG:
IBAN: DE06 6806 2105 0000 0400 10, BIC: GENODE61DEN
Volksbank Breisgau Nord eG:
IBAN: DE13 6809 2000 0060 2970 02, BIC: GENODE61EIM

INFORMATION
MIT FORMAT



Einladung zur Gedenkveranstaltung am Totensonntag

Am Sonntag, 20. November 2016, wird im Rahmen des Totensonntags im ganzen Land der Verstorbenen und Vermissten gedacht. Auch in Denzlingen nehmen wir Anteil an dem Leid der Hinterbliebenen. Kommen Sie zur Totenehrung der Denzlinger Vereine am traditionellen Ewigkeitssonntag um 11.30 Uhr. Wie jedes Jahr findet am Ehrenmal bei der Leichenhalle des Denzlinger Friedhofs in Organisation des VdK-Ortsverbandes Denzlingen, dem AKVD und dem Sportarbeitskreis Denzlingen eine Gedenkfeier statt, welche vom Musik- und Akkordeonverein sowie den Concordia Chören Denzlingen musikalisch umrahmt wird. Markus Hollemann, Bürgermeister

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel. Vereinbarung geöffnet.

A IV Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo. 16–18 Uhr, Di. 10–12 Uhr, Mi. 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“

Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr. Der Grünschnittplatz ist von April bis 12. Oktober außerdem jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.



www.denzlingen.de

Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

rocca
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:
Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:
Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr
Mittwochs geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachung Wasserversorgung Mauracherberg

Am Dienstag, 22. November 2016, 09.30 Uhr, findet eine **öffentliche Sitzung** der Versammlung des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg im Besprechungszimmer des Bürgermeisters im Verwaltungsgebäude in Denzlingen statt.

Tagesordnung:

1. **Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017 und die Finanzplanung 2018 – 2020**
2. **Bericht Sanierung HB Steinhalde**
3. **Sanierung HB Einbollen**
4. **Verschiedenes**

Der Vorsitzende:
Markus Hollemann

Fundgegenstände im Oktober 2016

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden. Folgende Gegenstände sind im Monat Oktober 2016 abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro – Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundstücken, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Lfd.Nr.	Fundverzeichn.-Nr.	Tag des Fundes	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes
1	173/2016	04.10.2016	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
2	174/2016	06.10.2016	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und SC-Freiburg-Anhänger
3	175/2016	06.10.2016	Brille, Metall, grau
4	176/2016	06.10.2016	1 Schlüssel Jose
5	177/2016	07.10.2016	Schlüss. ABUS
6	178/2016	Juni 2015	Mountainbike Puck, Imagine, blau-weiß
7	179/2016	15.07.2016	Damenrad, Peugeot, blau
8	180/2016	20.09.2016	Mountainbike, GT, Aggressor, blau-silber
9	181/2016	07.10.2016	1 Schlüssel mit blauem Anhänger
10	182/2016	10.10.2016	Damenrad, Arcona, lila
11	183/2016	10.10.2016	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, Transponder, Anhänger Buchstabe „L“
12	184/2016	03.10.2016	Brauner Geldbeutel
13	185/2016	13.10.2016	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Metallanhänger
14	186/2016	16.10.2016	Kinderrad, KS Cycling, schwarz

A nlauf- I nformations- V ermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht wie und wo? Wir stellen Ihnen offene Angebote vor und finden gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein, Organisation oder Einrichtung ehrenamtliche MitarbeiterInnen? Wir helfen Ihnen bei der Suche.

Gegenseitig helfen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag? Wir vermitteln ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für sporadische Einsätze (z.B. Einkaufsdienste, Tierstüftung, Begleitungen, Sperrmüll raus stellen) und vermitteln zu professionellen Angeboten und Ansprechpersonen.

Kontakt:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER
Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon: 07666 9378 301

Durch Blutspenden Gutes tun – Patienten sind auf Hilfe angewiesen

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am **Montag, 14. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Kultur- und Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen.**

Zu den Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelt sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter www.blutspende.de/tomeklebt.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Treffen der Vereinsvorstände

Am Mittwoch, 16. November, 20 Uhr, findet im Kleinen Saal des Kultur- & Bürgerhauses das jährliche Treffen der Denzlinger Vereinsvorstände statt, bei dem insbesondere die Termine für das kommende Jahr 2017 festgelegt und koordiniert werden. Dazu sind Vertreter aller Denzlinger Vereine herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen: Berichte der Komitees und Arbeitskreise; Information und Aussprache mit Hauptamtsleiter Jürgen Sillmann, Festlegung und Koordination der Termine für 2017 und Ausblick auf wichtige Termine in 2018; Vorstellung des Denzlinger Kulturkreises zum 50-jährigen Bestehen. Es wird gebeten, die für den Vereinskalendar 2017 vorgesehenen Termine bereits vor der Versammlung (bis spätestens 9. November), möglichst per E-Mail bei bob.reichinger@t-online.de anzumelden.

Denzlingen 2030 Bürgerumfrage: Übergabe des iPads an die glückliche Gewinnerin



Bürgermeister Markus Hollemann begrüßte am 03.11.2016 die Denzlingerin Larissa Kammerdiener im Rathaus Denzlingen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bürgerumfrage Denzlingen 2030 wurde ein iPad ausgelost. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt am 22.09.2016 im Kultur & Bürgerhaus wurde Frau Kammerdiener als Gewinnerin des iPads aus allen Teilnehmerinnen des Gewinnspiels gezogen. Bürgermeister Markus Hollemann bedankte sich bei der glücklichen Gewinnerin für die Teilnahme an der Bürgerumfrage und übergab das neue, handliche iPad. Er wünschte ihr viel Freude und unterhaltsame Stunden.

Selbstwerber-Brennholz

Auch in diesem Jahr können Selbstwerber wieder Brennholz aus dem Gemeindewald einschlagen. **Anmeldeschluss ist 30. November 2016.** Es besteht auch die Möglichkeit, Polterholz zu bestellen.

Motorsägenführer müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Holzvergabe erfolgt an Denzlinger Bürger und Altkunden.

Anmeldungen bitte an Revierförster Klaus Scherer wenn möglich per E-Mail an klausscherer@t-online.de oder donnerstags telefonisch von 14 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0175 / 2232433.

Informationseleternabend Schulanfänger 2017

Einladung für die Eltern zum Informationseleternabend der Schulanfänger 2017 am **Donnerstag, 17. November, um 20 Uhr im Schulhaus Grundschule, Grüner Weg 10, Denzlingen.** Dieser Termin gilt für alle Kindergärten in Denzlingen, unabhängig davon, ob das Kind im Schulhaus Hauptstraße oder Schulhaus Grüner Weg eingeschult wird.

Hiermit lädt die Grundschule herzlich zum Informationseleternabend zum Übergang in die Grundschule ein. In einer Besprechung mit den Kindergartenleitungen und den Kooperationslehrkräften hat man sich dazu entschlossen, die Eltern schon im November über die wichtigsten Punkte zu informieren. Thematisiert werden sollen:

- Schulfähigkeit - schulärztliche Untersuchung - Einschulung - Zurückstellung - vorzeitige Einschulung - Grundschulförderklasse
- Änderung des Anmeldeverfahrens für die Grundschule sowie für die Grundschulförderklasse
- Informationen zum Schulprofil der Grundschule



Adieu Grundschule! Wohin jetzt?

**Alle weiterführenden Schulen
im GVV Denzlingen - Vörstetten - Reute laden ein:
Informationsabend**

Donnerstag, 24. November 2016, 20.00 Uhr, Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen

Die Eltern haben für die Wahl der Schule eine große Verantwortung erhalten. Wir als Schulen wollen Ihnen dabei helfen, die richtige Entscheidung zu treffen. Wir informieren Sie im November über die Anforderungen der verschiedenen weiterführenden Schulen. Anschließend beraten Sie sich mit den Klassenlehrerinnen und erhalten eine Grundschulempfehlung. Das soll Ihnen bei Ihrer Entscheidung eine Orientierungshilfe sein.

Programm:

20.00 Uhr Begrüßung und Erläuterung des Übergangsverfahrens
Silke Siegmund, Schulleiterin der Grundschule Denzlingen

20.20 Uhr Vorstellung der Schulprofile:

Werkrealschule: Berthold Fletschinger, Schulleiter der Alemannen-Werkrealschule

Realschule: Tobias Barth, Schulleiter der Realschule am Mauracher Berg

Gemeinschaftsschule: Manfred Kasten, Schulleiter der Kastelbergerschule Waldkirch

Weiterführende berufliche Schulen: Herr Kruse / Frau Wörner, Schulleitung GHSE

Gymnasium: Christel Bohlen, Schulleiterin des Erasmus-Gymnasiums

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an den Infoständen der verschiedenen Schulen Fragen zu stellen. Getrennte Informationsveranstaltungen in den weiterführenden Schulen mit Hausaufhängen, zu denen Sie mit Ihren Kindern eingeladen sind, finden im März 2017 statt und werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Berthold Fletschinger, Geschäftsführender Schulleiter

Musikschule Nördlicher Breisgau

Neues Schulhalbjahr beginnt am 1. Januar 2017! Der An- Ab- und Ummeldetermin für das 1. Schulhalbjahr ist der **15. November**. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsstellen frei sind. Ab 1. Januar 2017 dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen**.

Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an. In Gruppen von maximal 4 Teilnehmern können Kinder von 6 bis 8 Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersingerguppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind. Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo?

Denzlingen, Grundschule Brückleacker

Mittwochs, 15 bis 15.30 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.30 bis 16.15 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier.

Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5

Montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersingerguppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier.

Dauer: 1. Januar bis 30. Juni 2017.

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen (Telefon 07641 / 9225-30, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de).

Alkohol: Genuss, Risiko, Abhängigkeit?

Welche Risiken beim Konsum alkoholischer Getränke gibt es für Erwachsene? Was ist dran am Rotwein, der gut fürs Herz sei? Was sind körperliche Folgen von Alkoholkonsum? Aktuelle Informationen zu diesen und ähnlichen Fragen gibt ein Vortrag am Dienstag, 15. November, um 18 Uhr in Emmendingen. Hier informiert Dr. Frank-Stefan Müller, Arzt der Fachstelle Sucht, und beantwortet Fragen der Besucher. Die Veranstaltung in der Hebelstraße 27 in Emmendingen dauert ca. eineinhalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offener Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Technische Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung: Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Landesverband für Menschen mit Behinderungen - Regionalgruppe Baden. Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, 12. November, ab 15 Uhr ein. **Treffpunkt:** Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe. Ab 15 Uhr kann als Referent die Fa. Synphon mit dem Einkaufsfuchs für Menschen mit Sehinschränkung begrüßt werden. Dieser Einkaufsfuchs erledigt nicht den Einkauf, er kann per Strichcodeablese das Produkt im Regal erkennen und somit auch zu Hause für Ordnung sorgen und ist sehr hilfreich dabei, die tatsächlich gewünschten Nahrungsmittel zu öffnen. Durch selbst aufsprechbare Strichcodes für Eingefrorenes oder Büroordner etc. ist das Auffinden anderer Dinge im Haushalt mehr als fantastisch. Zudem wird die Firma IT-Durchblick begrüßt, die mit hervorragender Technik zum Erfassen und Verfassen von Texten vor Ort sein wird. Alles kann in Ruhe erprobt werden und man bekommt erklärt, wie man über seine Krankenkasse oder DRV zu den Hilfsmitteln kommt.

Alle Interessierten und die Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind - wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, ist man für eine kurze Anmeldung dankbar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon 0721 / 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH auf der Homepage unter www.abs-hilfe.de. Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Fortsetzung auf Seite 6

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 16. November
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1-Kubikmeter-Behälter)

Kunstaussstellung

Kunstaussstellung „[79211] Korrespondenzen - 50 Jahre dk“ bis 27. November: Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden (Finissage mit Lesung am Sonntag, 27. November).

►►► Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns
verpassen
Sie nichts.

Online-Arbeitssuche

Am Donnerstag, 17. November, informiert Sven Zimmermann, Integrationsberater der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Online-Arbeitssuche“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Der Vortrag informiert darüber, wie man in Deutschlands größter Jobbörse unter www.arbeitsagentur.de schnell eine passende Stelle findet, wie man dort sein Bewerberprofil anlegt und pflegt und wie man in der Jobbörse erfolgreich eine Online-Bewerbung erstellt. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am Donnerstag, 17. November, von 15 bis 18 Uhr, bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Besprechungszimmer 136 im 1. OG, an.

Frau Freckmann vom Welcome Center informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Telefon 0761 / 13797955 oder per Email: welcomecenter@fwtm.de. Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Bereichsversammlung Badischer Weinbauverband – Bereich Breisgau

Hiermit lädt der Badische Weinbauverband alle Winzerinnen und Winzer herzlich zur Bereichsversammlung ein. Termin: Samstag, 12. November, um 13 Uhr in das Bürgerhaus, Weinstraße 1 in Tutschfelden.

Als Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung und Einleitung durch den Bereichsvorsitzenden
 2. „Weinbau im Wandel – sowohl in den Reben, als auch im Markt“, Präsident Kilian Schneider
 3. „Impulse zur Zukunftsgestaltung des Badischen Weinbaus“, Geschäftsführer Peter Wohlfarth
 4. „VITIMETEO - Praktische Anwendung im Weinbau“, Gottfried Bleyer, Staatliches Weinbauinstitut
 5. „Jahresrückblick 2016 und Ausblick auf 2017“, Weinbauberater Steffen Renz
 6. „Kirscheschiffle 2016“, Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut
 7. „Betriebsergebnisse von Weinbaubetrieben – was machen erfolgreiche Betriebe aus“, Michael Krumm, Regierungspräsidium Freiburg
 8. Verschiedenes
- Dietrich Jörger, Bereichsvorsitzender

Deutscher Brennertag bei der Intervitis in Stuttgart

Am Sonntag, 27. November, findet in Stuttgart auf der Intervitis um 10 Uhr wieder der Deutsche Brennertag statt.

Es spricht der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen Michael Meister. Man würde sich freuen, wenn möglichst viele Kleinbrenner diese Veranstaltung, auch im Hinblick auf die Veränderungen bei den Kleinbrennern, besuchen würden. Nach dem Besuch der Versammlung kann man dann noch die Messe Intervitis besuchen. Der Eintritt zu der Messe ist dann frei. Der Weg zu den Freikarten zur Messe am Sonntag ist zu finden unter www.kleinbrenner-baden.de unter Termine. Vor zwei Jahren wurde von Freiburg aus ein Bus organisiert, der dann auch die Ortenauer mitgenommen hat. Wer mitfahren möchte, soll sich bitte in der Geschäftsstelle bis 11. November anmelden.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner, Appenweier, Telefon 07805 / 9129810.

Beratungsservice für Frauen

Kostenloser Beratungsservice für Frauen zu Fragen der beruflichen Orientierung: Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein berät auch in Emmendingen.

Die Freiburger Kontaktstelle Frau und Beruf, die seit nunmehr 20 Jahren sehr erfolgreich für Frauen eine Beratung und Unterstützung zu beruflichen Fragen anbietet, wurde zur Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein ausgebaut. In diesem Zusammenhang werden auch kostenlose dezentrale Beratungen für Frauen zu Fragen zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zum Berufsweg und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche und zur Bewerbung in Emmendingen angeboten.

Der zweite Beratungstag in Emmendingen findet statt am: **Donnerstag, 24. November**, zwischen 8.30 und 13 Uhr im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4 im Besprechungszimmer 136 im 1. OG.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Die Anmeldung für den Beratungstermin am 24. November erfolgt über die Kontaktstelle Frau und Beruf in Freiburg, Telefon 0761 / 2011730 oder per Mail an: frau_und_beruf@stadt.freiburg.de. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de



Spenden Sie Ihre gebrauchten Räder!

Gebrauchte und defekte Fahrräder für den guten Zweck:
Die Stadtwerke Emmendingen sammeln am 12. November 2016, zwischen 10 und 13 Uhr, gebrauchte Fahrräder für ein Leuchtturmprojekt für die Integration in der Region: Die Fair-Radwerkstatt im Secondhand-Kaufhaus Fairkauf der Beschäftigungsgesellschaft 48 Grad Süd. Für jedes Fahrrad spenden die Stadtwerke eine Reparaturpauschale an die Fair-Radwerkstatt. In der Fair-Radwerkstatt werden gebrauchte Fahrräder hergerichtet und zu günstigen Preisen an Geflüchtete und Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen verkauft.

Schauen Sie doch mal in den Keller, dort steht bestimmt schon lang ein altes Rad im Weg.

www.swe-emmingen.de/rad





Abgeben oder abholen lassen!

Fahrrad abgeben:
Bringen Sie ihr gebrauchtes Fahrrad am Samstag, den 12. November 2016, zwischen 10 und 13 Uhr zum Betriebsgelände der Stadtwerke Emmendingen (Am Gaswerk 1, Einfahrt zwischen VHS und Musikschule).

Fahrrad abholen lassen:
Wir holen Ihr gebrauchtes Fahrrad am Samstag, den 12. November 2016, zwischen 10 und 13 Uhr ab. Einfach Abholung unter 07641/468 99-0 oder abholung@swe-em.de vereinbaren.

Schauen Sie doch mal in den Keller, dort steht bestimmt schon lang ein altes Rad im Weg.

www.swe-emmingen.de/rad



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Vortrag „Trauer als Teil unseres Lebens“

Trauer gehört wie Freude zu unserem Leben. Darauf möchte die Hospizbewegung mit einem Vortrag im Landratsamt Emmendingen am Dienstag, 15. November, um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal (6. OG) aufmerksam machen. Nicht nur der Tod löst Trauer aus, sondern jeder Abschied. Trauer ist Teil unseres Lebens und wir müssen lernen, mit ihr zu leben und sie im besten Fall in unser Leben mit einzubeziehen. Darauf geht Sabine Weidert, Leiterin des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt, in ihrem Vortrag ein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Wildschadensschätzer im Landkreis Emmendingen

Das Landratsamt Emmendingen teilt mit, dass die nachfolgend aufgeführten Personen gemäß § 57 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) für die Dauer von fünf Jahren (bis 30. September 2021) als Wildschadensschätzer für den Landkreis Emmendingen anerkannt wurden:
Herr Martin Gräßlin, Eberbächle 21, 79350 Sexau, Telefon privat 07641 / 9335471, dienstlich 07641 / 451-9174.
Herr Klaus-Georg Weis, Neuweg 11, 79365 Rheinhausen, Telefon 0152 7 53599808, Fax 03212 / 3697522, E-Mail: klaus-georg.weis@web.de.

Vorweihnachtliche Back- und Kochkurse für Kinder

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg bietet zwei vorweihnachtliche Kochkurse für Kinder von acht bis zwölf Jahren an: „Duftende Keksbackstube“ am Samstag, 26. November, von 10 bis 13 Uhr und „Weihnachtsgeschenke aus der Küche“ am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt je Kurs drei Euro plus weitere drei Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung nimmt bis zum 17. November das Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110, entgegen.



Gut gerüstet für eine Notfallsituation

Denzlingen. Am letzten Samstag trafen sich die Wanderführer des Schwarzwaldvereins im Rettungszentrum zu einer Auffrischung ihrer Kenntnisse im Umgang mit Notfällen und Verletzungen, wie sie immer bei Wanderungen oder anderen sportlichen Betätigungen wie Nordic Walking oder beim Radfahren passieren könnten. Tobias Joos vom DRK Denzlingen zeigte den Teilnehmern eindrucksvoll, wie man eine gute Erstversorgung gewährleistet und wie man in einer Notfallsituation mit einem Verletzten umgeht.

Foto: Verein

Drei Vollgeschosse geplant

Details beim Wohnungsbau beschlossen

Denzlingen (hg). Neben einer anstehenden Beschlussfassung zur Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand standen bei der Gemeinderatssitzung am Dienstag gleich drei Baumaßnahmen zur Entscheidung an. Dabei ging es neben dem Bebauungsplan für den Raiffeisenplatz um die Realisierung von fünf Einfamilienhäusern an der nördlichen Brestenbergstraße und um den geplanten gemeindeeigenen Wohnungsbau an der Vörstetter Straße westlich des Rettungszentrums.

Eingangs stimmte der Rat einstimmig einer „Optionserklärung“ zur Neuordnung der Umsatzbesteuerung gegenüber dem Finanzamt Emmendingen zu, welche die Verwaltung bis zum Jahresende einreichen muss. Demnach will die Gemeinde bis zum 1. Januar 2021 nach der bisherigen Regelung verfahren, was im Rahmen einer Übergangsregelung so ausdrücklich für die Gemeinde angedacht sei. Die Gemeinde ist im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (zum Beispiel die Eigenbetriebe Wasserversorgung, Sport- und Familienbad) umsatzsteuerpflichtig. Die Gemeinde gelte im Grundsatz als Unternehmer und deren Leistungen auf privatrechtlicher Grundlage seien immer steuerbar, ausgenommen dann, wenn sie Tätigkeiten ausübt, die ihr im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen. Hintergrund dieser neuen Regelung sei, dass die Wettbewerbsbedingungen sowohl auf nationaler wie auf EU-Ebene durch die Rechtsvorschriften über die Umsatzsteuer nicht verfälscht werden und der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr nicht behindert werde, wie der Tischvorlage zu entnehmen war. Sollte man jedoch bis Dezember 2020 feststellen, dass sich die Übergangsregelung für die Gemeinde nachteilig auswirkt, könne die verabschiedete Erklärung jeweils zum Jahresende widerrufen werden, wie Rechnungsamtsleiter Martin Ziegler erklärte.

Kurzfristig geändert wurde in der Ratssitzung die Abfolge der Tagesordnungspunkte, so dass der gemeindeeigene Wohnungsbau an der Vörstetter Straße vorgezogen wurde und auch einen breiten Raum der Sit-

zungsbesprechung einnahm. Nach dem Bauamtsleiter Carsten Müller einige wesentliche Quadratmeter-Kostenvergleiche bei den aktuell von der Kommune zu realisierenden gemeindeeigenen Wohnungen vorgezogen hatte, ging es um sieben Details bezüglich der anstehenden Baumaßnahme am Äußeren Untergraben, also an der Vörstetter Straße.

Kompromisse für Sozialwohnungen

Nach Stellungnahmen von allen Fraktionen gab es jeweils klare Mehrheiten bei sechs Teilabstimmungen, so zum Beispiel für ein Flachdach statt Pultdach, Vollunterkellerung, Fotovoltaikanlage auf dem Dach und drei Vollgeschosse. Ein Patt und somit abgelehnt wurde die Ausstattung des Hauses mit einer Pelleanlage zur heiztechnischen Versorgung. Hierzu hatte der kommunale Energieberater Roland Hank zuvor das Pro und Contra vorgestellt. Kritische Anmerkungen gab es bei der Grundrisgestaltung zum Beispiel wegen nicht vorhandener Abstellräume in Küchennähe sowie bisher nur mangelhaft vorhandener Möglichkeiten, einen Kinderwagen im Haus unterzubringen. Carsten Müller räumte ein, dass man bei den bisherigen (vorläufigen) Planungen davon ausgehen müsse, dass man auf der Suche nach Kompromissen sei. Ein direkter Vergleich mit dem Wohnungsbau in der Freiburger Straße sei hier wenig hilfreich. Die weiteren Planungen und Kostenberechnungen können nun weiter verfolgt werden.

Der Bebauungsplan für den Raiffeisenplatz, wo die Raiffeisenbank ein neues Bankgebäude zu errichten beabsichtigt, war Gegenstand der weiteren Beratungen. In dieser Sache beschloss der Rat mit großer Mehrheit die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften.

Schließlich beschloss der Rat die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Siedlung 1. Änderung“, nachdem der Gemeinderat dazu im September eine Planungsänderung beschlossen hatte. Hier sollen nun an der oberen Brestenbergstraße fünf Einfamilienhäuser entstehen, während zuvor zwei Einfamilienwohnhäuser und zwei Doppelhäuser vorgesehen waren.

Informationen mit Format

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

...für manche Dinge gibt es keine Alternative.